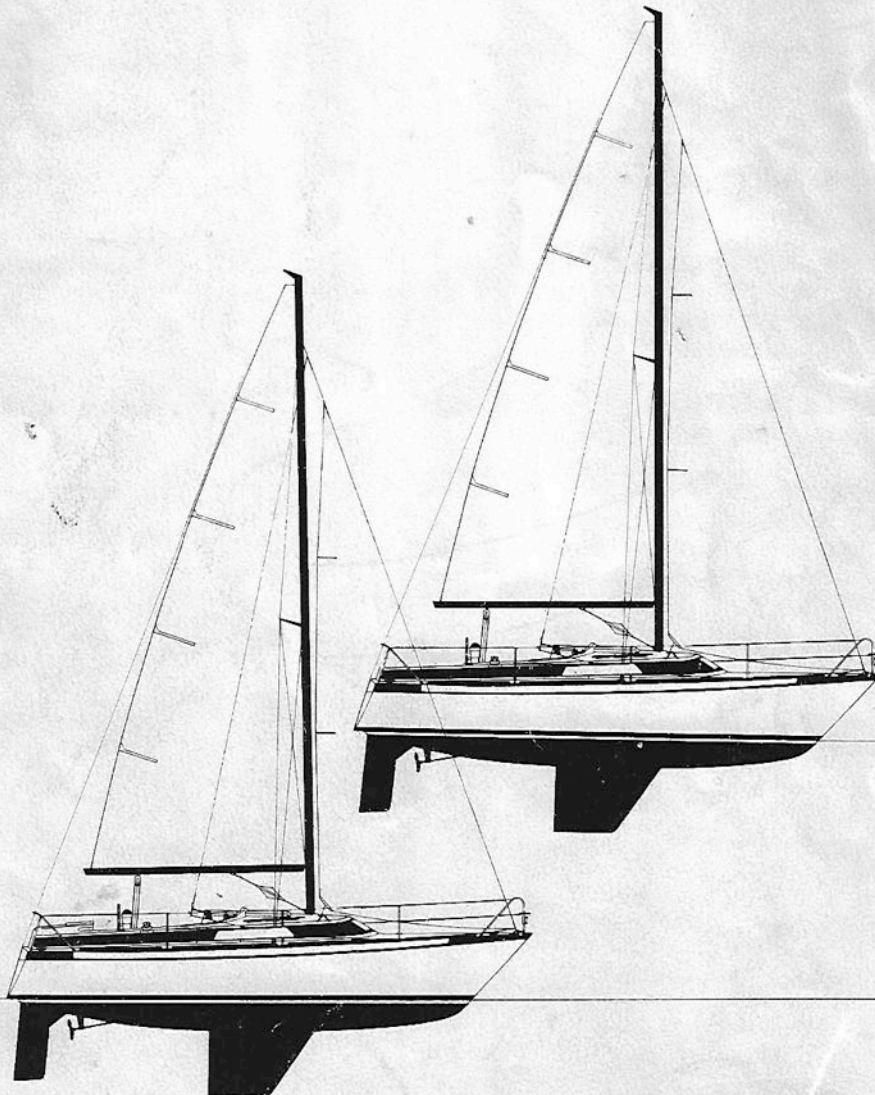




Eigner - Handbuch DUETTA 86



Jütt-Vorrichtung

Ist Ihre DUETTA 86 mit einer Jütt-Vorrichtung ausgerüstet, so ist es möglich, den Mast für ein Hindernis kurz abzukippen oder ganz zu legen und gleich danach wieder zu stellen. Auf die Dauer macht sich diese Jütt-Vorrichtung zusätzlich bezahlt, weil es mit dieser Einrichtung nicht notwendig ist, einen Kran beim jährlichen Mastlegen und -stellen zu beanspruchen.

Die Jütt-Vorrichtung besteht aus drei Hauptgruppen:

An Deck montiert:

Ein Spezial-Vorstagsbeschlag mit Wantenspanner und dahinter montierter Belegklampe.

Zwei zusätzliche Decksaugen für die Aufnahme der Spinnakerbaum-Endbeschläge.

Dreibein-Hilfswantenstützen auf dem Kajütdach Backbord und Steuerbord.

Am Mast montiert:

Ein verkürztes Vorstag mit Spezial-Aufnahmebeschlag für die beiden Spinnakerbäume.

Zwei zusätzliche Hilfswanten.

Lose Teile:

Talje mehrfach untersetzt.

Zwei Spinnakerbäume.

Mastschere zum Einhängen in den Heckkorb.

Der Mast kann aber auch so weit gelegt werden, daß er fast waagrecht über dem Schiff steht. Ab ca. 30° ist es notwendig, den Großbaum zu demontieren. In gelegtem Zustand sollte in jedem Fall die Mastschere zur Entlastung der Jütt-Einrichtung benutzt werden. Dies gilt besonders unter Fahrt.

Mastlegen

Den Bb.- und den Stb.-Spinnakerbaum in die dafür vorgesehenen Decksbeschläge und den Vorstagsbeschlag sorgfältig einrasten. Die Endbeschlagsöffnung muß nach oben zeigen.

- Talje einhängen und die Schäkelbolzen sorgfältig verschrauben,
- Talje auf dem Vordeck oder mit Hilfe der Winsch aus dem Cockpit dichtsetzen.
- Sicherungsring und Bolzen vom Wantenspanner entfernen.
- Talje auf dem Vordeck oder über eine Winsch fieren.

In diesem Zustand kann der Mast bis auf den gewünschten Neigungswinkel gelegt werden.

Die Hilfswanten haben die wichtige Aufgabe, daß der Mast in geneigtem Zustand nicht anfängt zu geigen und die Augen vom Mastfuß bzw. Kokerbeschlag zerstört werden.

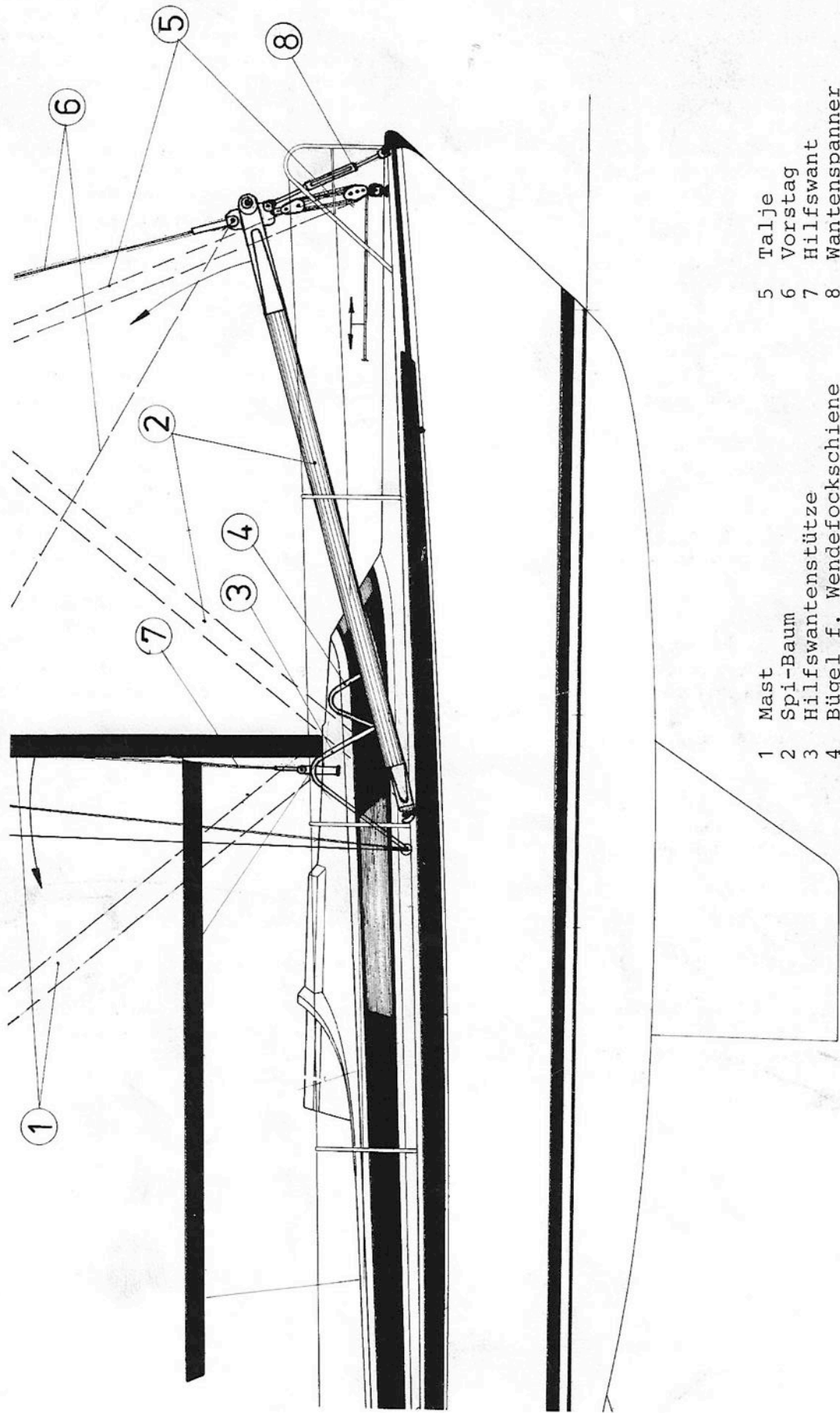
Die Hilfswanten dienen also **n i c h t** zum Trimmen des Mastes!

Sie werden wesentlich **l o s e r** als die üblichen Unterwanten gefahren.

Beim Maststellen verfährt man in umgekehrter Reihenfolge, achtet darauf, daß der Wantenspanner gut gesichert ist.

Die Talje wird demontiert und verstaut. Spinnakerbäume ausklinken und sicher an Deck befestigen.

Die Jütt-Vorrichtung bedarf keiner besonderen Pflege, jedoch ist es notwendig, im Rahmen der Winterüberholung die üblichen Wartungsarbeiten an Spannteilen und Gelenkstücken auszuführen.



- 1 Mast
- 2 Spi-Baum
- 3 Hilfswantenstütze
- 4 Bügel f. Wendefockschiene

- 5 Talje
- 6 Vorstag
- 7 Hilfswant
- 8 Wantenspanner